

## Projekttag an der Primarschule und am Kindergarten in Sins

# Lesen und Schreiben neu entdeckt

In den drei Tagen vor Auffahrt hat sich an der Sinser Primarschule und am Kindergarten alles um die Themen «Bücherwurm und Leseratten» gedreht. Die cirka 340 Kinder lernten in 19 verschiedenen Themen-Ateliers viel Spannendes ums Lesen und Schreiben. Autor Max Huwyler zog bei den Lesungen aus seinen Büchern die Kinder in seinen Bann.

Am Montag hat der Unterricht für die Kinder nicht in ihren gewohnten Räumlichkeiten begonnen, sondern in einer neuen Umgebung und in altersgemischten Gruppen. Die Altersdurchmischung fand aber wegen der Themenarbeiten nur innerhalb der Stufen statt. Was für einige der jüngsten Kindergärtler eher mit beängstigenden Gefühlen anfang, verhiess für die älteren Schüler Spannung und Abwechslung. «Es ist für uns Lehrer eine Bereicherung einmal mit anderen Kindern zusammen zu arbeiten», bemerkte Raphael Lohri. Die altersgemischten Gruppen seien für die Sozial- und Selbstkompetenz sehr förderlich, wenn die grösseren Kindern den kleineren helfen müssen oder sie sich nicht mehr in ihrem gewohnten Beziehungsfeld bewegen können, betonte Lohri.

### Auch Kindergärtler können Bildgeschichten lesen

«Erzähl uns, was in deinem Büchlein geschrieben steht», fordert die Lehrerin Vreni Wiss den kleinen Knaben auf, der etwas verloren wirkt auf seinem viel zu hohen Stuhl. «Er kann noch nicht lesen, denn er ist erst im Kindergarten», antwortet ein etwas älterer Bub. Lesen müssen die Kindergärtler im Atelier «Geschichte und Wort und Bild» noch nicht können. Mit Hilfe von Zeichnungen und Erklärungen verstehen sie die Geschichte trotzdem. Die Kinder der ersten Primar- und Einführungsstufe haben gemeinsam ein grünes Büchlein über «Wimotami, der



Eine knifflige Aufgabe: Wie lauten die Namen der Künstler? Sie sind aus den einzelnen Bildern herauszulesen.

kleine Indianer» gebastelt. Immer wieder blättern sie nun stolz in ihrem kleinen



Die Kindergärtler genossen es, Schulzimmerluft zu schnuppern.

Lesen-Bilderbuch und antworten auf die Fragen der Lehrerin. «Schon den Kindergärtlern soll die Freude an der Sprache auf spielerische Weise beigebracht werden», erläutert Vreni Wiss. Andere Themengruppen aus Kindergarten, 1. Primar- und Einführungsstufe dekorierten die Bibliothekswände, sortierten Bücher oder bastelten Antolin-Raben und Lesezeichen.

### Spannende Themen und motivierte Schüler

Für das Atelier «ABC kunterbunt» bei Nicole Nyffeler schrieben sich auffällig viele Mädchen der zweiten und dritten Primarstufe ein. Papier schröpfen, Hieroglyphen entziffern, Geheimschriften lernen oder mit Moosgummi drucken, diese

### «Schreibt für das Publikum»

Der Dienstagvormittag war für Autorenlesungen von Max Huwyler reserviert. Der ehemalige Lehrer erhielt den Jugendbuchpreis für das Buch «Das Nashorn und das Nashorn». Aus diesem und noch anderen Büchern las der 79-jährige Autor vor. Max Huwyler verstand es, mit seinen Wortspielereien die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. «Es hatte für jeden etwas dabei. Bilder für die jüngeren Kinder und witzige Sprachspielereien für die Älteren. Er versteht es, Literatur lebendig zu machen», betonte Lehrer Christoph Bühlmann. Laut Bühlmann stehen die Bücher von Huwyler künftig an der Sinser Schulbibliothek zur Verfügung.

Die rund 20 Lehrkräfte in Sins boten ihren Schützlingen eine reiche Palette an Themen an. In diesen drei Tagen durften alle viel Interessantes lernen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Zur positiven Einstellung beigetragen haben die tollen Themen und die Motivation der Lehrkräfte, dem Schulalltag etwas Abwechslung zu bieten.

Beatrice Rüttimann-Hug



Im Atelier «ABC kunterbunt» bastelten die Mädchen Notizbüchlein in allen Farben und Formen.



Die Autorinnen des spannenden Krimis «Entführung im Kaufhaus» lauschen gespannt der Geschichte.

Bilder: Beatrice Rüttimann-Hug